

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Winter 2018/2019

Ausbildungsberuf: Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: Gesetzestexte RVG/GNotKG mit Gebührentabellen, GKG und Taschenrechner

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Erreichbare Punkte: 100

Dieser Aufgabensatz umfasst 9 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

1. Ein Mandant ruft in Ihrer Kanzlei an und bittet Ihren Chef, Rechtsanwalt Liebling, ihm doch für ein Klageverfahren das Prozesskostenrisiko für zwei Instanzen mitzuteilen. Er möchte seine Entscheidung, den Prozess zu führen, vom Ergebnis dieser Berechnung abhängig machen. Eine Rechtsschutzversicherung hat er nicht. Ihr Arbeitgeber bittet Sie, ein solches Prozesskostenrisiko zu berechnen, damit er dies mit dem Mandanten besprechen kann. Den Gegenstandswert für das Verfahren gibt der Mandant, mit 23.500,00 € an. Vorgerichtlich war Rechtsanwalt Liebling nicht tätig.

Weder Mandant noch Gegner sind vorsteuerabzugsberechtigt.

- 1.1 Gehen Sie bei der Erstellung des Prozesskostenrisikos davon aus, dass der Prozess wie vom Mandanten gewünscht, möglicherweise durch zwei Instanzen geführt werden muss und die Verfahren jeweils durch Urteil enden.
- 1.2 Welche weiteren Gebühren und Kosten könnten evtl. anfallen, die im Vorfeld noch nicht konkret zu beziffern sind?
- 1.3 Gesetzt den Fall, der Mandant teilt mit, dass seine finanziellen Verhältnisse nicht ausreichend sind, diesen Prozess zu führen. Was wäre zu veranlassen; und inwieweit würde dies die Kosten für den Mandanten senken?

(23 Punkte)

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**Prüf.-Nr.** _____

2. Aufgrund eines Verkehrsunfalles hat Frau Eilig Rechtsanwalt Liebling beauftragt, den ihr entstandenen Schaden gegenüber der gegnerischen Haftpflichtversicherung zunächst außergerichtlich geltend zu machen. Die Reparaturkosten betragen 13.500,00 €, die Kosten für das Gutachten 420,00 €. Die Haftpflichtversicherung begleicht wegen angeblichen Mitverschuldens von Frau Eilig nur 70 % der Forderung. Wegen des Restbetrages wird Rechtsanwalt Liebling von seiner Mandantin beauftragt, Klage einzureichen. Nach mündlicher Verhandlung ergeht ein klageabweisendes Urteil. Zum Gericht ist der Anwalt mit dem eigenen Pkw gefahren. Die einfache Fahrtstrecke beträgt 28 km, er war insgesamt 2 ½ Stunden von seiner Kanzlei abwesend. Für die außergerichtliche Tätigkeit soll eine 1,8 Gebühr abgerechnet werden. Erstellen Sie die Kostenrechnung von Rechtsanwalt Liebling!

(20 Punkte)

3. Frau Eilig aus Aufgabe 2) hat sich entschlossen, das Unfallfahrzeug für 3.950,00 € zu verkaufen. Eine Anzahlung in Höhe von 1.000,00 € hat sie bei Übergabe des Fahrzeugs von dem Käufer erhalten. Der Restbetrag wurde jedoch nicht, wie vereinbart, zwei Wochen später überwiesen. Sie beauftragt daher Rechtsanwalt Liebling, die Forderung im Wege des gerichtlichen Mahnverfahrens geltend zu machen. Dieser beantragt den Erlass des Mahnbescheides und, da seitens des Antragsgegners kein Widerspruch eingelegt wurde, auch den Vollstreckungsbescheid. Erstellen Sie die Kostennote für das gerichtliche Mahnverfahren!

(7 Punkte)

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**Prüf.-Nr.** _____

4.

Die Eheleute Kaiser schließen einen Ehevertrag und vereinbaren Gütertrennung. Das Vermögen der Ehefrau beträgt 120.000,00 €, sie hat Schulden in Höhe von 70.000,00 €. Der Ehemann verfügt über ein Vermögen von 130.000,00 €, er hat Schulden in Höhe von 40.000,00 €. Es werden vier beglaubigte Abschriften von der 2-seitigen Urkunde gefertigt und den Eheleuten Kaiser übersandt. Das Entgelt für Post- und Telekommunikationsleistungen beträgt 1,45 €. Erstellen Sie die vollständige Kostenberechnung.

(9 Punkte)

5.

Zwei Jahre später sind die Eheleute Kaiser in der Lage, ein Eigenheim zu finanzieren. Sie möchten ein schönes Einfamilienhaus am Rande Kassels erwerben und erteilen dem Notar den Auftrag, das Grundbuch einzusehen, den Entwurf eines Grundstückskaufvertrages zu erstellen und sowohl ihnen als Käufern als auch dem Verkäufer je einen Entwurf zukommen zu lassen.

Nachdem im Vorfeld sämtliche Fragen erörtert worden sind, erfolgt die Beurkundung des Kaufvertrages. Der Kaufpreis, der nach Mitteilung des Notars nach Vorlage bestimmter Voraussetzungen unmittelbar auf das Konto des Verkäufers gezahlt werden soll, beträgt 365.000,00 €. Im Grundbuch sind außer einem Vorkaufsrecht zugunsten des Nachbarn des Verkäufers keine weiteren Rechte und Belastungen eingetragen. Die Eintragung einer Auflassungsvormerkung für die Käufer wurde vereinbart.

Der Notar wird beauftragt, die erforderlichen Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen sowie die Unbedenklichkeitsbescheinigung einzuholen. Ebenso soll er die Umschreibungsreife und die Kaufpreiszahlung überwachen.

Der Kaufvertrag beinhaltet 11 Seiten; Käufer und Verkäufer bitten um Erteilung von jeweils 2 beglaubigten Abschriften. Darüber hinaus werden 5 weitere Abschriften gefertigt. Das Entgelt für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen wird pauschal berechnet. Die Kosten sind vollständig vom Käufer zu tragen. (17 Punkte)

6.

a) Zur Finanzierung des Kaufpreises nehmen die Eheleute Kaiser ein Darlehen bei der Sparkasse in Höhe eines Teils des erforderlichen Geldes auf. Für die Sparkasse wird zur Absicherung des Darlehens eine Grundschuld im Nennbetrag von 250.000,00 € zzgl. 15 % Jahreszinsen von dem Notar beurkundet. Die Eheleute Kaiser haben sich in der Urkunde sowohl dinglich als auch persönlich der Zwangsvollstreckung unterworfen. Von der vierseitigen Urkunde werden eine Ausfertigung für das Grundbuchamt, eine vollstreckbare Ausfertigung für die Bank und zwei einfache Abschriften für das Ehepaar Kaiser gefertigt. Das Entgelt für Post- und Telekommunikationsleistungen wird pauschal berechnet.

(7 Punkte)

b) Welche Gebühren würden für die Grundschuldbestellung entstehen, wenn die Bank auf die Zwangsvollstreckungsunterwerfung verzichten würde und der Notar lediglich das ihm vorgelegte Grundschuldbestellungsformular vervollständigen und die Unterschrift hierunter beglaubigen würde?

(6 Punkte)

7.

Erstellen Sie für die Handelsregisteranmeldung, die in **Anlage 1** auszugsweise vorliegt, die Gebührenabrechnung ohne Auslagen und Mehrwertsteuer. Der Notar hat den Entwurf gefertigt und die Unterschrift darunter beglaubigt. Er übermittelt die Anmeldung entsprechend an das Handelsregister.

(7 Punkte)

8.

Die Kostenberechnung wurde am 05.01.2018 erstellt, die Tätigkeit war am 20.12.2017 beendet.

- a) Wann sind die Gebühren fällig?
- b) Wann sind die Kosten verjährt?

(4 Punkte)

Anlage 1

- Auszug einer Handelsregisteranmeldung -

Zur Eintragung in das Handelsregister melden wir an:

Wir haben eine offene Handelsgesellschaft unter der Firma „Esca Design & Marketing oHG“ gegründet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Kassel. Ihre Geschäftsräume befinden sich in 34117 Kassel, Schillerstraße 48. Dies ist auch die inländische Geschäftsanschrift.

Gesellschafter sind:

Max Esca in Kassel, geb. 2.2.1977 und

Alicia Menner in Kassel, geb. 8.8.1988.

Für die Vertretung gilt Folgendes: Jeder Gesellschafter vertritt die Gesellschaft einzeln.

Kassel, den